

## Sixpack für den VBC

**VOLLEYBALL – Der VBC Volketswil feiert seinen sechsten Sieg in Folge. Mit dem 3:0 gegen den VBC Stäfa wahrt man seine Chancen auf Platz 2.**

Das Heimspiel gegen den viertplatzierten aus Stäfa versprach eng zu werden. Die Volketswiler Herren hatten allerdings etwas dagegen grosse Spannung aufkommen zu lassen. Auch wenn die Sätze allesamt zunächst ausgeglichen verliefen, konnte der heimische VBC immer im richtigen Moment einen Zahn zulegen und siegte letztlich deutlich mit 3:0.

Im ersten Satz wechselte man sich zunächst ab mit dem Punkten und somit marschierten beide Mannschaften im Gleichschritt voran. Mit einem Zwischenspurte konnte sich der VBC Volketswil etwas absetzen und sicherte sich schliesslich den ersten Satz mit 25:23.

Während man im ersten Satz selten die Angriffe der Gegner unterbinden konnte, so stand der Block ab dem zweiten Satz besser. Mit guter Annahme und soliden Angriffen konnte man stets einen minimalen Vorsprung halten. Die Volketswiler verloren nie die Ruhe und legten zum Ende des Satzes nochmal ein wenig zu und gewann Satz 2 mit 25:21.

Vor dem dritten Satz war man sich einig, nicht wieder leichtsinnig zu werden und einen unnötigen Satzverlust zu riskieren. Diesesmal klappte die Unternehmung auch. Weiterhin konzentriert ging die Heimmannschaft zu Werke, während der VBC Stäfa zunehmend schwächelte. Letztendlich gewann der VBC Volketswil auch Satz 3 souverän mit 25:20.

Die junge Gastmannschaft aus Stäfa bot ein gutes Spiel und hielt lange dagegen. Vielleicht liess sie sich auch durch die laute und wild gestikulierende Art des eigenen Trainers etwas anstecken und verunsichern. Auch kann man es durch das geringe Alter der Spieler entschuldigen, dass sie versuchten, durch eher unsportliche Sideoutrufe während des Service der Volketswiler, diese zu beeinträchtigen.

Dennoch spielt der VBC Stäfa eine gute Saison und könnte mit einem Sieg gegen den Tabellenführer dem VBC Volketswil sogar noch zur Meisterschaft verhelfen. Dafür, wie auch für den angestrebten zweiten Platz, müssen allerdings die Volketswiler Volleyballer ihre letzten drei Spiele gewinnen.

Es spielten: J. Buhrandt, R. Schelzel, J. Zollinger, M. Prencipe, M. Treisch, O. Schmid, D. Miksch, J. Bastos, R. Zihlmann

Die Damenmannschaft musste leider eine weitere Niederlage hinnehmen. Im Heimspiel gegen den VBC Uetikon II konnten sie nur mit den minimalen sechs Spielerinnen antreten, hielten aber in den ersten beiden Sätzen dennoch gut mit. Einzig durch leichte Fehler und mangelnder Absprache brachte man sich selbst in Bedrängnis. Selbst beim sonst so starken Service der VBC-Frauen fehlte die Konstanz. So ging der erste Satz mit 21:25 an den Gegner. Im zweiten Satz spielte man gut und hatte die Chance diesen zu gewinnen. Diese Möglichkeit wurde vergeben und so verlor man auch Satz 2, denkbar knapp, mit 23:25. Im dritten Satz funktionierte dann gar nichts mehr. Der VBC Volketswil war komplett von der Rolle und verlor mehr als deutlich mit 9:25.

Vor den letzten drei Spielen stehen die Volketswiler Damen nun auf Tabellenrang fünf, Platz drei ist aber durchaus noch in Reichweite. Das nächste Heimspiel findet am 17. März um 20:00 Uhr im Zentralschulhaus statt.

Es spielten: M. Müller, C. Egger, S. Altermatt, M. Kobelt, Y. Lichtensteiger-Merz, S. Maran